Gotzenalm (1685 m) - Warteck (1741 m)

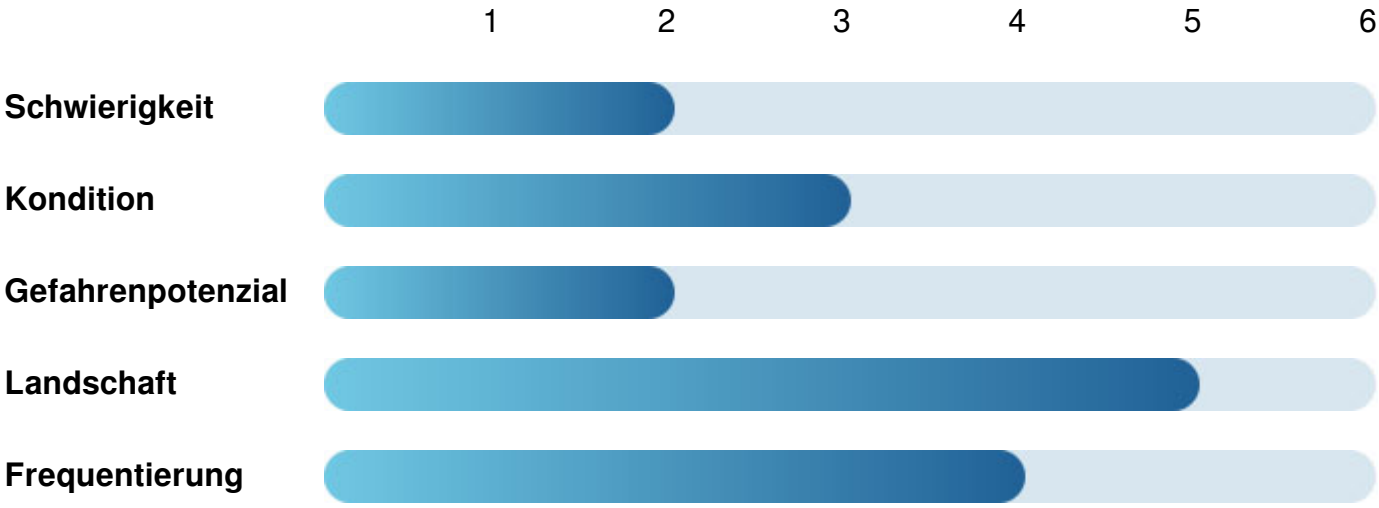
Bergtour | Berchtesgadener Alpen

800 Hm | insg. 06:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese Wanderung gibt sich sowohl lieblich als auch wild, und der Blick am frühen Morgen vom Feuerpalfen am Warteck in die über dem Königssee aufragende Watzmann-Ostwand gehört zu den großen Schau-Erlebnissen in den Ostalpen. Wer ein Glanzstück der Berchtesgadener Alpen erleben möchte, kommt an dieser Bergwandertour, die eine Fahrt über einen Teil des Königssees mit einschließt, nicht vorbei.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: 1. Auf der A 8 (München-Salzburg) bis Anschlussstelle Bad Reichenhall und auf der Umgehungsstraße (B 20, Grobrichtung Berchtesgaden/Lofer) bis zur Ausfahrt Berchtesgaden. Weiter über Bayerisch-Gmain und den Pass Hallthurm nach Bischofswiesen. Am Ortsende nicht nach Berchtesgaden abbiegen, sondern weiter auf der breiten Hauptstraße am Böcklweiher und an Strub vorbei hinunter auf die B 305 im Tal der Ramsauer Ache. Links abbiegen und nach Berchtesgaden. An der Ampel hinter dem Bahnhof rechts in Richtung Königssee. Die Straße (B 20) führt in den großen, gebührenpflichtigen Königssee-/Jennerbahn-Parkplatz.
2. Oder auf der A 8 bis Anschlussstelle Traunstein/Siegsdorf. Von dort in Richtung Berchtesgaden über Inzell und Weißbach (B 305, Deutsche Alpenstraße) nach Schneizlreuth. Links abbiegen, jenseits der Saalachbrücke geradeaus weiter und über die Schwarzbachwacht ins Tal der Ramsauer Ache. Über Wimbachbrücke und Engedey nach Berchtesgaden-Bahnhof und weiter wie oben beschrieben.
Öffentliche Verkehrsmittel: RVO-Busverbindung ab Bahnhof Berchtesgaden.

Ausgangspunkt: Talstation der Jenner-Seilbahn in Königssee-Dörfl (602 m)

Route: Mit der Jenner-Seilbahn bis zur Mittelstation (1185 m). Von dort in Südwestrichtung auf dem „Königsweg“, vorbei an der Wasserfall- und an der Strubalm, zu einer kleinen Brücke oberhalb der Königsbachalm. Nun in Südostrichtung aufwärts zur Enzian-Brennhütte, südlich ins Priesberger Moos und weiter zur Priesbergalm. Südlich bis zur Wegverzweigung. Dort folgt man dem nach rechts abwärts führenden Steig durch einen wahrhaftigen Urwald und erreicht den Unteren Hirschenlauf. Über ihn im Wald aufwärts (stellenweise Tritthilfen) und um den Ausläufer des Gotzentauern herum auf den von der Gotzentalalm-Holzstube herauf führenden Weg. Auf ihm südlich, unterhalb der Seeaualm vorbei, zu einem Ziehweg, der in weiten Serpentinen zum Plateau der Gotzenalm hinaufführt. Überraschend öffnen sich die weiten, lieblichen Almböden mit der Schutzhütte des Springlkasers (1685 m).
Vom Springlkaser in Nordwestrichtung über die Wiesen (Steig) auf den Warteck-Kamm und über ihn zum höchsten Punkt. Nun nördlich wenige Schritte abwärts zum Aussichtspunkt Feuerpalfen direkt oberhalb des Königssees und gegenüber der Watzmann-Ostwand. Etwa 4 Stunden.

Abstieg: Über den Warteck-Kamm zurück, bis man auf den Zugangsweg trifft (man braucht nicht wieder bis zum Springlkaser zurück gehen). Über die Serpentinen hinunter und zur Wegverzweigung nordöstlich der Seeaualm. Jetzt nicht wieder in Richtung Unterer Hirschenlauf, sondern dem breiten Weg unterhalb des Seeaukopfs entlang folgen und in vielen Kehren abwärts. Noch vor der Gotzentalalm-Holzstube zweigt nach links (Norden) der ehemalige „Reitweg“ zur Station „Kessel“ der

© Tourentipp.com 2026

Königssee-Schifffahrt ab. Zuletzt mit weiten Serpentinen entlang des steilen Waldhanges hinunter zum See. (Bedarfs-Haltestelle)

Charakter: Überaus schöne, landschaftlich großartige, insgesamt unschwierige Bergwandertour, die am Unteren Hirschenlauf jedoch Trittsicherheit verlangt. (Alternative: über die Königsbachalm zur Gotzentalalm-Holzstube wandern.)

Gehezeit: Aufstieg 3½ Std., Abstieg 2 ½ Std.

Tourdaten: etwa 800 Höhenmeter

Jahreszeit: Juni bis Anfang Oktober

Stützpunkt: Springlkaser (1685 m) auf der Gotzenalm, privat, bewirtschaftet von Pfingsten bis Anfang Oktober, 80 Schlafplätze.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, griffiges Schuhwerk, evtl. Teleskopstöcke

Karte: Topogr. Karte 1:25.000 Nationalpark Berchtesgaden, hrsgg. vom Bayer. Landesvermessungamt

Autor: Horst Höfler

© Tourentipp.com 2026